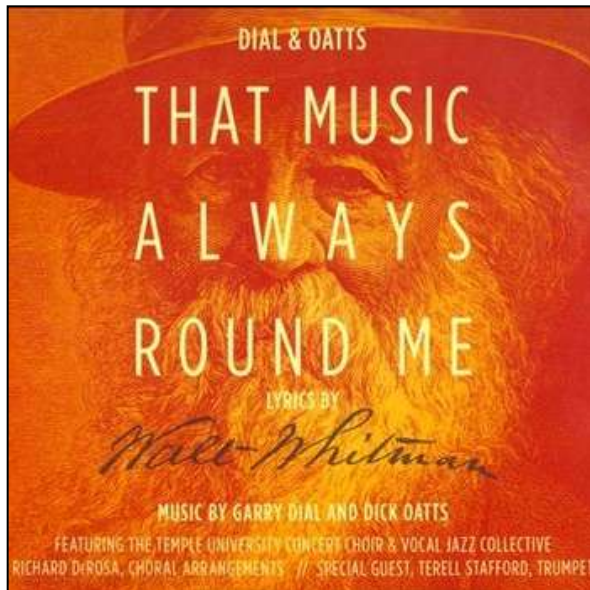


Gary Dial



2 / 2015

Gary Dial & Dick Oatts

"That Music Always Round Me"

Gary Dial (p), Dick Oatts (as, ss, fl), Terell Stafford (tp), Madison Rast (b), Dan Monaghan (dr) mit Temple University Choir

BCM+D Records / cdbaby.com

3 stars

Die zwei Vollblütjazzler Garry Dial und Dick Oatts vertonen Gedichte des amerikanischen Dichters und Schriftstellers Walt Whitman auf den 2 CDs "That Music Always Round Me". Dazu vereinen sie ein Jazzensemble mit zwei Chören, nämlich dem Temple University Concert Choir und den New York Studio Vocalists. Die Chorarrangements stammen von Richard DeRosa und zeichnen sich durch eine zeitlose Stilistik aus, die gut zu dem bis heute aktuellen Werk Whitmans passt. Die Chöre sind von erster Güte: Ihre Einlagen sind kraftvoll, dynamisch, astrein intoniert und geprägt von zurückhaltendem Respekt. Stilistisch bewegt sich die eingängige, relativ sanfte Produktion zwischen Vocal Jazz, klassischem Gesang, poppigem Funk und christlicher Musik. Dazu kommen - insbesondere auf der zweiten CD - instrumentale Tracks mit Solos der beiden Protagonisten. Oatts, bekannt als langjähriger Lead Altsaxophonist des Village Vanguard Orchesters, nutzt den Raum, und glänzt nicht nur durch wendige Uptempo-Solos, sondern auch durch feinfühlig intonierte Balladen oder funkige Tracks wie "To a Pupil". Pianist Gary Dial ist ein Old-School-Jazzler, der mit allen Wassern gewaschen ist. Insgesamt eine ergiebige Doppel-CD mit viel raffiniert komponierter und arrangierter Musik, die zum wiederholten Hören einlädt.